



Diese Band beschert Gänsehautmomente: Norfer startet mit Dudelsack durch

Es war fast eine schicksalhafte Fügung, dass der Norfer Wilhelm Jakob zum Dudelsack kam. Seit rund zwei Jahren spielt der 54-Jährige nun das außergewöhnliche Instrument. Und das im sprichwörtlich großen Stil: Seine Band Erft Area Pipes & Drums hat mittlerweile 17 Mitglieder in seinen Reihen und will noch weiter wachsen. Auf diversen Auftritten konnten die Musiker in schottischer Robe bereits zeigen, dass sie für wahre Gänsehautmomente sorgen können. Der Anfang von wohl etwas ganz Großem.



Ihr mobiler Fahrraddoktor

Steht Ihr Fahrrad mit einem Platten im Keller? Haben Sie keine Möglichkeit dieses bis zur nächsten Fahrradwerkstatt zu transportieren? Wir helfen Ihnen! Nutzen Sie unseren einmaligen Service, vereinbaren Sie einen Termin.

ARAL TANKSTELLE UND ZWEIRADHANDEL

Frank Roeseler · Nievenheimer Straße 6 · Neuss-Norf
Tel.: 0 21 37/22 57



IMB Marmor Duarte
SINCE 1976
IN NATURSTEIN

Verschönern auch Sie
Ihr Haus mit Naturstein!

Marmor, Granit Groß- und Einzelhandel

- Treppen • Fensterbänke • Fußböden
- Küchenabdeckungen • exklusive Bäder

Mainstraße 123 • 41469 Neuss-Norf
Tel. 02137/12192 • Tel. 02137/12178 Fax 02137/30 62
www.marmor-duarte.de • info@marmor-duarte.de

Dass Jakob irgendwann Dudelsack spielen würde, war völlig abwegig. „Ich bin, ehrlich gesagt, immer total unmusikalisch gewesen und hatte mit Notenlesen nicht viel am Hut. Das muss ich wohl von meinen Vorfahren geerbt haben. Von denen hat nie jemand ein Instrument gespielt, geschweige denn gesungen“, lacht der Norfer heute. Dass er dann doch die Initiative ergriffen hat und auch noch auf den eher seltenen Dudelsack kam, hat er einem Geistesblitz zu verdanken. „Beruflich gab es bei mir eine Veränderung und die nahm ich zum Anlass, auch privat etwas Neues zu wagen. Mir schoss ohne irgendeinen speziellen Grund gleich der Dudelsack in den Sinn“, erinnert sich der Polizist. Es muss Schicksal gewesen sein, dass er nur einen Tag später einen Zeitungsartikel in die Finger bekam, in dem die Highland-Games beworben wurden – ein Musikfestival in Oekhoven. „Es fand noch am selben Tag statt. Ich machte mich also spontan mit meiner Frau dort hin auf, in der Hoffnung ein paar Dudelsackspieler anzutreffen“, so der Norfer. Dass er dort auch gleich seine späteren Bandmitglieder kennenlernen würde, hatte er sich nicht erhofft. Nur kurze Zeit später fand sich Jakob beim ersten Probetraining wieder und war sofort Feuer und Flamme. Nur wenige Wochen später, am 21. August 2013, gründete sich die Band. „Es ist unüblich, aber ich musste mir einfach so schnell wie möglich einen Dudelsack kaufen. Normalerweise übt man zuerst mit einem Practice Chanter, einer Flöte für Einsteiger. Dudelsäcke sind immerhin sehr kostspielig und das Instrument ist sicher nicht für jeden etwas. Mir war aber von Anfang an klar: Ich werde das durchziehen“, so Jakob bestimmt. Gesagt, getan: Ehrgeizig übte der Norfer zusätzlich zu den wöchentlichen Probestunden tagtäglich. Heute

bezeichnet er sich als Fortgeschrittener. Stolz erinnert er sich dabei an die ersten Erfolge: „Ein guter Freund von mir, Frank Buttler, war mit mir bei einem Festival an der Lorely. Hier kam der Dudelsack oft zum Einsatz und wir beide waren absolut von der Stimmung, Musik und Atmosphäre begeistert. Das war zu der Zeit, als ich gerade mit dem Instrument angefangen habe. Zu seinem Geburtstag übte ich dann das Stück ‚Happy Birthday‘ ein und spielte es ihm vor. Er war völlig aus dem Häuschen“, freut sich Jakob über die gelungene Überraschung. Inzwischen konnte der Polizist auch seine Söhne mit der Leidenschaft infizieren. Bastian (27) spielt nun ebenfalls Dudelsack, Benjamin (26) die Trommel. „Mein jüngerer Sohn hat im Gegensatz zu mir schon vorher musikalische Erfahrungen gesammelt. Als Drummer fiel ihm der Umstieg auf die Trommel leicht“, erzählt Jakob. Ohnehin haben die elf Trommler einige begnadete Talente in ihren Reihen. Deswegen will auch Drumlehrer Bernd Klug fest in die Band einsteigen und die Musiker zu weiteren Erfolgen führen. Nächstes Ziel sind verschiedene Competitions, bei denen sich die Trommler mit anderen Mitbewerber messen müssen. „In Deutschland gibt es fünf Stufen, die die Musiker erreichen können – unsere Drummer wollen irgendwann die höchste schaffen“, so Jakob selbstbewusst. „Und wenn es in diesem Jahr nicht klappt, dann eben im nächsten“, scherzt der Norfer.

Immerhin gibt es da noch einige weitere Ziele, die sich die ambitionierten Musiker gesetzt haben: „Wir wollen unsere Qualität verbessern. Daran arbeiten wir Woche für Woche. Mit unserem Leiter Detlef Musiol haben wir einen erfahrenen Dudelsackspie-

Garten & Landschaftsbau
Jürgen Klein

Baumpflege
 & Fällung
 Rückschnitte aller Art
 Grabsteinentfernung
 Spielplatzsanierung
 Grünanlagenpflege
 u.v.A



www.Galabau-Juergen-Klein.de
02133/90272

Ihr LandMarkt®
www.IhrLandMarkt.com



Auf in den Frühling!
 Bei uns finden Sie ein riesen Angebot an:

- Sämereien:** Mit vielen Spezialitäten und Neuheiten der Firma Kiepenkerl.
- Gemüsepflanzen:** Ein breites Angebot von A wie Andenbeere bis Z wie Zucchini und Steckzwiebeln.
- Pflanzkartoffeln:** Annabell, Belana, Gloria, Leyla, Rosara, Cilena, Granola, Quarta, Nicola, Secura, Valery, Linda, Gunda
- Für die Pflanzenanzucht:** Anzuchterde, Bio-Aussaaterde, Torfkultursubstrate, Anzuchttöpfe, Mini-Gewächshäuser
- Folien und Vliese**
- Erden und Düngemittel**

Große Auswahl auf 8 Metern!



Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
 von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
 von 8.30 bis 13.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Sie!

Offer
 Gubisrather Str. 23, 41516 Grevenbroich-Neukirchen
 Telefon 02182/ 8 28 94-03

ERFT AREA PIPES & DRUMS



Jakob steckte inzwischen seine Söhne Benjamin und Bastian mit der Leidenschaft zur schottischen Musik an.



Wilhelm Jakob spielt seit fast zwei Jahren Dudelsack und bezeichnet sich selbst inzwischen als Fortgeschrittener. Fotos (2): privat

ler in unseren Reihen, der uns alles beibringen kann. Auch auf Drummer-Seite sind wir gut aufgestellt. Dann ist es unser Wunsch, mehr Auftritte zu spielen. Wir haben schon auf Hochzeiten, Geburtstagen oder Karnevalsfeten für richtig gute Stimmung gesorgt. Das würden wir gern noch öfter machen“, zählt der Polizist auf. Unvergessen bleibt ein Spontankonzert, das die Band in Zons auf dem Deich gegeben hat. Unterhalb hatte der Jägercorps gerade sein Königsschießen – die Begeisterung war auf allen Seiten riesengroß.

Und auch wenn die Band Erft Area Pipes & Drums mit seinen 17 Mitgliedern schon eine beachtliche Größe erreicht hat, wollen die Musiker sie noch weiter vergrößern. „Selbst absolute Anfänger sind bei uns herzlich willkommen. Hier können Amateure alles von unseren Profis erlernen. Wir haben sogar Übungsgeräte da, mit denen die Neulinge die ersten Schritte erlernen können“, wirbt Jakob. Interessenten werden auf der Webseite <http://www.dudelsackband-grevenbroich.de/> fündig.

Infos gibt es auch bei Detlef Musiol, Tel. 0163/ 55 77 406 oder bei Hans-Jürgen Otto 0172 /29 78 030.

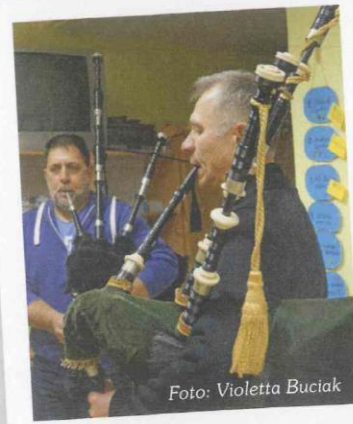


Foto: Violetta Buciak

Woher stammt der Dudelsack?

Dass der Dudelsack aus Schottland stammt, ist weit verbreitet, aber falsch. Das Ursprungsland der Sackpfeife ist vermutlich Indien. Die, in Sanskrit Nagabaddha genannte, indische Sackpfeife besaß im Süden nur eine Bordunpfeife, im Norden gelegentlich auch eine Spielpfeife. In ptolemäischer Zeit taucht die Sackpfeife im Alten Ägypten auf. In der Bibel könnten Sackpfeifen im Buch Daniel erwähnt sein (Elberfelder Übersetzung, Daniel Kapitel 3 Verse 5,7,10 und 15), und zwar im Zusammenhang mit dem Babylonischen Reich.

Im Mittelalter verbreitete sich die Bordunmusik und damit auch die Sackpfeife über ganz Europa. Die ältesten Belege in Deutschland finden sich in zwei Urkunden aus dem Kloster St. Blasien aus dem 8. oder 9. Jahrhundert. Im Frankreich des 18. Jahrhunderts war die Sackpfeife in Form der Musette de Cour wichtiges Instrument der höfischen Musik, viele Originalkompositionen für das Instrument sind in dieser Zeit entstanden. In Schottland hat die Sackpfeife eine besondere Tradition als Instrument am Hof. Im britischen „Disarming Act“ nach der Schlacht bei Culloden wurde die schottische Tradition größtenteils untersagt. Dies betraf die Hochland-Kleidung, aber nicht die Sackpfeife selbst. Diese lebte auch als Militärintstrument weiter und wird oft als schottisches Nationalinstrument bezeichnet. In Deutschland erlebt der Dudelsack gerade eine Wiedergeburt, besonders durch das steigende Interesse an Mittelalterfesten und der Mittelalter-Rock-Szene.



GRIECHISCHES RESTAURANT

METEORA

Original griechische und internationale Küche

Restaurant Meteora
Neukirchener Straße 2
41470 Neuss-Rosellerheide
Tel. 02137 / 9 98 0 8 88

Mo.-Sa.: ab 17 Uhr, Küche geöffnet bis 23 Uhr • Sonn- u. Feiertage ab 11 - 15 Uhr, ab 17 Uhr, Küche geöffnet bis 23 Uhr • Dienstag Ruhetag

Wir bieten Räumlichkeiten für Ihre individuelle Feier!



KUMON

Wir bieten mehr als Nachhilfe

Schlechte Noten müssen nicht sein

Weltweit das erfolgreichste Lernprogramm für Mathematik und Englisch

Vereinbaren Sie einen Termin:

KUMON-Lerncenter Neuss-Norf

Rilkestraße 3 · Nüsret Koc

Tel. 02137 . 92 98 69

E-Mail: neuss-norf@kumonlerncenter.de

Kostenfreier Einstufungstest

kumon.de

